

Mose stirbt. Die Josefstämme wandern ins Land Kanaan ein und bringen den Glauben an den Alleinigen Gott mit.

1190  
v.Chr.



Die Angriffe der Philister an der Mittelmeerküste schwächen die kanaanitischen Stadtstaaten und ermöglichen es den Israeliten die Herrschaft im Bergland Kanaans zu übernehmen.

1190-1175  
v.Chr.



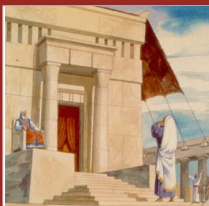
In einer siegreichen Schlacht gegen den kanaanitischen König Jabin, gelingt es der israelitischen Stammesältesten Debora die Vorherrschaft der Kanaaniter in Gebiet Ephraim zu brechen.

1150  
v.Chr.



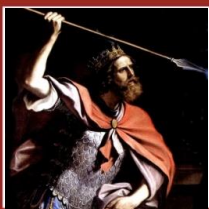
Im Heiligtum von Gilgal wird von nun an die israelitische Bundeslade aufbewahrt. Der JHWH-Glaube muss gegen die einheimische Baals-Religion der Kanaanäer bestehen.

1100  
v.Chr.



Die Philister zerstören das israelitische Heiligtum in Shilo. Philister und Israeliten machen sich gegenseitig das Land streitig.

1050  
v.Chr.



König Saul vereint die israelitischen Stämme im Verteidigungskampf gegen die feindlichen Nachbarvölker und wird der erste König Israels.

1030  
v.Chr.



Da Saul sich nicht an die strengen Regeln seines Königiums gehalten hat, wird David vom Propheten Samuel zum zukünftigen König Israels gesalbt.

1022  
v.Chr.



Aus Angst davor, dass David ihm das Königium streitig macht, beginnt Saul seinen Kampf gegen David.

ab 1020  
v.Chr.



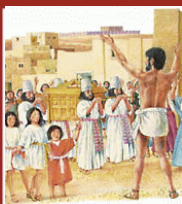
Nachdem Saul zwanzig Jahre lang, die Philister in kleinen Gefechten erfolgreich abgewehrt hat, kommt es zu einer großen Entscheidungsschlacht in der Ebene Jesreel. Hier können die Philister ihre todbringenden Streitwagen einsetzen. Als die Niederlage feststeht, tötet sich Saul.

1010  
v.Chr.



Nach Sauls Tod besiegt David die Philister und wird König Israels.

1010 - 970  
v.Chr.



David erobert Jerusalem und macht sie zu seiner Hauptstadt. Er lässt die Bundeslade in die Stadt bringen und macht Jerusalem zum politischen und religiösen Mittelpunkt des Königreiches Israel.

1003  
v.Chr.



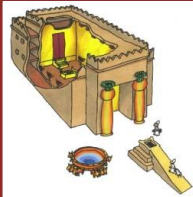
David stirbt nach 40-jähriger Herrschaft.

970  
v.Chr.



Davids Sohn Salomo wird König von Großisrael. Unter seiner Herrschaft erreicht das Königreich seine größte Ausdehnung. Ein Hofstaat mit Beamten und Schreibern entsteht. Das kanaanitische-phönikische Alphabeth wird übernommen, erste Bibeltexte werden geschrieben.

970-930  
v.Chr.



König Salomo baut den ersten Tempel in der Stadt Jerusalem. Dazu teilte er das Reich in zwölf Verwaltungsbezirke („Gaue“) ein. Seine Regierungszeit gilt in der Bibel als eine Zeit legendären Friedens und Wohlstandes.

966  
v.Chr.



Streitigkeiten nach dem Tod Salomos führen zur Teilung des Königreiches in das Nordreich Israel und das Südreich Juda. Das kleine Doppelreich gerät zunehmend in die Zange der erstarkenden Großmächte Ägypten und Mesopotamien (Assyrien, Babylonien).

926  
v.Chr.



Das Nordreich Israel verliert seine Unabhängigkeit. König Hoschea verbündet sich mit Ägypten, um nicht weiter Tribut (Schutzgeld) an Assyrien zahlen zu müssen. Daraufhin erobern die Assyrer Israel, König Hoschea stirbt in der Gefangenschaft.

um 720  
v.Chr.



Der Prophet Elia

um 860  
v.Chr.



Der Prophet Amos

um 750  
v.Chr.